



28. Februar 2017

Zahl: 010-7289/2016Flä.63

K u n d m a c h u n g

Es wird gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016 sowie § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006 kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Berwang in seiner Sitzung vom 29.11.2016 unter Pkt. 1 der Tagesordnung folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Berwang gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat:

Der Entwurf sieht die Umwidmung der neu gebildeten Gp. 273 von derzeit teilweise „Tourismusgebiet“ gemäß § 40 Abs. 4 TROG 2016 sowie „Freiland“ gemäß § 41 Abs. 1 TROG 2016 sowie „Verkehrsfläche, bestehende Landesstraße B und L“ gemäß § 53 Abs. 3 TROG 2016 in einheitlich „Tourismusgebiet“ gemäß § 40 Abs. 4 TROG 2016 vor.

Diesem Beschluss wurde mit **Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 20.02.2017, ZI. RoBau-2-802/50/4-2017** gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 und § 67 Abs. 5 TROG 2016 die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Die Änderung des Flächenwidmungsplans tritt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 TROG 2016 und § 67 Abs. 1 TROG 2006 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde Berwang.

Der Flächenwidmungsplan liegt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 TROG 2016 iVm § 67 Abs. 3 TROG 2006 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

An der Amtstafel

angeschlagen am: 28.02.2017

abzunehmen am: 15.03.2017

abgenommen am:



Der Bürgermeister:


.....
(Dietmar Berkold)